

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 04. November 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. November 2009) und **Antwort**

#### Geheime Verschlusssache Verkehrsprognose 2025

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Weshalb hat der Senat die zunächst für den 27. August 2009, später für Ende September angekündigte Verkehrsprognose für 2025 noch immer nicht vorgelegt, obwohl er die Eckwerte bereits im Juli gegenüber der Presse veröffentlicht hat?

Antwort zu 1.: Nach Übergabe der umfangreichen Daten und Modelle Anfang September durch den Auftragnehmer sind seitens der Senatsverwaltung zahlreiche Überprüfungen vorgenommen worden. Hierbei sind aufgrund der Größe des Modells auch technische Schwierigkeiten aufgetreten. Aus den vorgenommenen Überprüfungen ergab sich im Interesse einer möglichst guten Nutzbarkeit die Notwendigkeit von Überarbeitungen, die derzeit vom Auftragnehmer vorgenommen werden.

Dies stellt aber die bisher publizierten Ergebnisse und Eckwerte nicht in Frage.

Zur Übergabe der Daten und Modelle der Daten gehören darüber hinaus umfangreiche Dokumentationen (technischer Bericht, Datendokumentation), die erst im Entwurf vorliegen und ebenfalls im Interesse der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer noch einer umfangreicheren Überarbeitung durch den Auftragnehmer bedürfen. Sie sollen nunmehr zum Ende des Jahres vorliegen. Auch der Abschlussbericht kann erst nach Vorliegen aller Arbeiten fertiggestellt werden und wird damit frühestens zu Beginn des Jahres 2010 vorliegen.

Frage 2: Treffen Informationen zu, nach denen mit den vorliegenden Prognosedaten die derzeitige Straßenplanung des Senates nicht gerechtfertigt werden kann?

Antwort zu 2.: Die Informationen treffen nicht zu.

Frage 3: Wann wird dem Parlament die Verkehrsprognose 2025 zugänglich gemacht?

Antwort zu 3.: Der Abschlussbericht wird dem Parlament im nächsten Jahr zugänglich sein.

Berlin, den 26. November 2009

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Dezemb. 2009)